



www.interkulturelle-woche-berlin.de

integrieren statt ignorieren
statt ignorieren

**Interkulturelle
Woche 2004**

Programmheft Berlin
mit Hinweisen auf Veranstaltungen
in Brandenburg

Herausgeber

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche 2004:

PfarrerIn Dagmar Apel, Evangelische Heilig-Kreuz-Passions-Kirchengemeinde

Barbara Faccani, Hilfe für ausländische Frauen und Kinder e.V.

PfarrerIn Maija Jalass, Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden
in Berlin und Brandenburg e.V.

Dr. Joseph Kleinlanghorst, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin

Pfarrer Dr. Dietmar Lütz, Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg

Stijepo Pavlina, Caritasverband für Berlin e.V.

Pater Krystian Respondek, Ausländerreferent des Erzbistums Berlin

Pater Josef Rohrmayer, Afrika Center Berlin

Alimamy Sesay, United Brethren Church in Christ

Hanns Thomä, Beauftragter für Ausländerarbeit der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Susanne Weller, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg e.V.

Falls Sie weitere Programmhefte benötigen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

**Büro des Ausländerbeauftragten der Evangelischen
Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz**

Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin-Friedrichshain
Tel. 24 344 - 535
Fax 24 344 - 289
email: h.thomae@ekbo.de

**Diözesanrat der Katholiken
im Erzbistum Berlin**

Französische Straße 34
10117 Berlin-Mitte
Tel. 40 00 46-0
Fax 40 00 46-10
email: info@dioezesanrat-berlin.de

Vorwort

integrieren statt ignorieren

Unter diesem Motto stellen wir Ihnen das Programm zur „Interkulturellen Woche“ 2004 vor.

Integration heißt gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben. Grundlagen der Integration sind die Anerkennung der Grundwerte, wie sie in der Verfassung verankert sind, die Achtung der Gesetze und der Respekt gegenüber anderen Kulturen

Integration ist nicht ein Schönwetter-Thema für die Innenpolitik, sie hat auch nichts mit „heile Welt“ zu tun. Integration bedeutet vielmehr verantwortungsvoller Umgang mit den Unterschieden der Herkunft, Religion und Kultur aller Menschen, die hier leben. Integration erfordert Respekt vor den anderen, die Auseinandersetzung mit Problemen des Zusammenlebens und das friedliche Austragen von Konflikten.

Das Motto dieser Interkulturellen Woche benennt auch eine der wesentlichen Ursachen, die Integration verhindern: Das Ignorieren der anderen, die Gleichgültigkeit ihnen gegenüber, die Nicht-Beachtung ihrer Würde, das Desinteresse an humanitären und menschenrechtlichen Grundsätzen.

Die Realität, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist, wurde jahrzehntelang verdrängt. Mit dem neuen Zuwanderungsgesetz sollte eine realistische Migrationspolitik rechtlich geregelt werden. Inwieweit dies gelungen ist, inwieweit es bessere Regelungen, aber auch Verschlechterungen durch das neue Gesetz gibt, wird ein Diskussionsthema der Interkulturellen Woche sein.

Aber auch die ungelösten Fragen kommen auf die Tagesordnung. So wurde versäumt, anders als beim Ausländergesetz von 1990, eine Bleiberechtsregelung in das Zuwanderungsgesetz aufzunehmen. Eine solche Regelung soll Behörden und Gerichte von aufwändigen Verfahren entlasten und der Tatsache Rechnung tragen, dass die Flüchtlinge, die seit vielen Jahren hier leben und deren Kinder hier geboren und aufgewachsen sind, sich inzwischen hier integriert haben und deshalb nicht mehr abgeschoben werden können. Die Interkulturelle Woche setzt sich für eine Bleiberechtsregelung ein.

Integrieren statt ignorieren bedeutet auch, dass der Dialog mit den Religionen weiterentwickelt werden muss. Das sogenannte Kopftuchurteil des Bundesverfassungsgerichts und die anschließende gesellschaftliche Debatte darüber haben gezeigt, dass die gegenseitige Kenntnis über die jeweils andere Religion häufig äußerst mangelhaft ist, dass auf dieser Grundlage leicht Vorurteile entstehen und dass eine solche Frage die Gesellschaft schnell polarisieren kann. Die Interkulturelle Woche bietet verschiedene Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen, zur Auseinandersetzung über Unterschiede, gegensätzliche Positionen und Probleme und damit, so hoffen wir, zur notwendigen Arbeit an Konflikten.

Während der Interkulturellen Woche wird auch ein Blick auf die europäische Rechtsetzung zu Migration und Asyl geworfen. Im Zuge der Umsetzung des Amsterdamer Vertrages wurden zahlreiche Regelungen zu einer europäischen Migrations- und Asylpolitik getroffen. Neben positiven

Regelungen wurden gerade in jüngster Zeit restriktive, einseitig auf Abwehr zielende Maßnahmen beschlossen, die zu kritischer Auseinandersetzung herausfordern. Daneben geht es auch darum, die Umsetzung der europäischen Regelungen in das deutsche Recht zu verfolgen. So droht die Europäische Kommission Deutschland und fünf weiteren Ländern derzeit mit einer Klage, weil sie zwei EU-Richtlinien zur Gleichbehandlung bzw. Anti-Diskriminierung nicht umgesetzt haben. Die Frist zur Umsetzung dieser Richtlinien war bereits im Juli 2003 abgelaufen. Wo Menschen diskriminiert werden, ist Integration gefährdet. Deshalb müssen die europäischen Regelungen endlich umgesetzt werden.

Integration ist auch dort ein Thema, wo scheinbar nichts für Integration spricht: In Deutschland leben schätzungsweise eine Millionen Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus. Sie sind in vielfältiger Weise in unser Wirtschaftsleben integriert. Manche Branchen wie Landwirtschaft, Gaststätten, Bauwirtschaft, häusliche Dienstleistungen könnten ohne diese Menschen kaum oder nur wesentlich schlechter existieren. Kaum jemand profitiert nicht in der einen oder anderen Weise von der durch sogenannte Illegale geschaffenen Wirtschaftskraft. Wenn wir die Arbeitskraft dieser Menschen in Anspruch nehmen, müssen wir ihnen elementare Rechte zugestehen z.B. beim Zugang zu medizinischer Hilfe oder zu schulischer Ausbildung für die Kinder. Sie dürfen nicht der absoluten Rechtlosigkeit ausgeliefert bleiben. Humanitäre Hilfe für solche Menschen darf nicht mit dem Risiko der Strafbarkeit belastet werden. Der Staat entzieht sich seiner Verantwortung, wenn er die Probleme weiter ignoriert.

Integration ist eine Aufgabe für Staat und Gesellschaft. Die Veranstalter der Interkulturellen Woche fordern deshalb nicht nur von der Politik, dass sie die notwendigen rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen schafft. Sie setzen sich ihrerseits vor Ort dafür ein, dass Abschottung und Ignoranz zwischen Einheimischen und Fremden abgebaut werden, dass Migrantinnen und Migranten eigenverantwortlich ihre Interessen vertreten können und dass in einem friedlichen Interessenausgleich Integration ermöglicht wird.

Auftakt

**Zur Eröffnung der
Interkulturellen Woche 2004**

laden wir ein zu einem

Ökumenischen Gottesdienst

Predigt: Pater Klaus Mertes SJ, Rektor des Canisius-Kollegs

Mittwoch, 22. September 2004, 18:00 Uhr

**St.-Canisius-Kirche
Witzlebenstr. 30, 14057 Berlin-Charlottenburg**

Im Anschluss bitten wir zu einem Empfang

Berlin

20. September 2004

Montag

14:00 Uhr Interkulturelles Fest zum Weltkindertag

Spielen, Basteln, Musizieren

Alte Feuerwache, Michael-Brückner-Str. 9, Berlin-Schöneeweide

ISA - Indische Solidaritätsaktion e.V., Jugendprojekt

21. September 2004

Dienstag

16:00 Uhr Jeder nach seiner Façon - Religionen in Berlin

Im Rahmen des Projektes „Frauentee“ wollen wir eine Führung /Tour für Frauen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu Orten von in Berlin ansässigen Glaubensgemeinschaften unternehmen.

Treffpunkt 16:00 Uhr auf dem Bahnsteig U9-Amrumer Str. (an der Treppe Richtung Technische Fachhochschule), Berlin-Mitte, Ortsteil Wedding, Berlin-Mitte

Kindertagesstätte der Ev. Osterkirchengemeinde

Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel: 030-454 35 59

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr Auftaktveranstaltung der „2. Berliner Tage des interkulturellen Dialogs – miteinander reden - voneinander erfahren - gemeinsam handeln“

Präsentation positiver Integrationsverläufe

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, BVV-Saal, Alice-Salomon-Platz 3, Berlin-Hellersdorf

ARiC Berlin und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Die Migrantenbeauftragte

18:00 Uhr bis 21:00 Uhr Positive Integration.

Eröffnungstischrunde der „Tage des Interkulturellen Dialoges“

Bezirksamt Marzahn Hellersdorf; Alice-Salomon-Platz 3, Berlin-Hellersdorf

Ausländerbeauftragte Marzahn-Hellersdorf

30 Dialog-Tische finden im Rahmen der Interkulturellen Wochen bis zum 19. Oktober an unterschiedlichen Tagen und Orten berlinweit statt.

22. September 2004

Mittwoch

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Beratung in psychosozialen und interkulturellen Fragen sowie in Fragen der vielfältigen Formen von Benachteiligung und Diskriminierung im Alltag für Migranten und binationalen Familien und Partnerschaften.

Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, Raum 170, Berlin-Köpenick

Babel Interkulturelles Projekt Babel e.V.

auch Mi, 29. Oktober 14:30-16:30 Uhr

22. September 2004

18:00 Uhr Integrieren statt Ignorieren

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen Woche, Predigt: Pater Klaus Mertes SJ, Rektor des Canisius-Kollegs

St.-Canisius-Kirche, Witzlebenstr. 30, Berlin-Charlottenburg

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss

19:00 Uhr Interkultureller Salon

Kommunikation, Konversation, Debatten und Vorträge in einer toleranten, vorurteilsfreien und geselligen Atmosphäre

Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, Raum 1108, Berlin-Schöneberg

VHS Tempelhof-Schöneberg, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin-Schöneberg

Ab 22. September viermal mittwochs. Anmeldung erbeten unter: 75 60 30 00.

19:30 Uhr Der besondere Film „Aprilkinder“ BRD 1998

Spielfilm zum Thema Integration

Interreligiöses Zentrum Jerusalemkirche, Lindenstr. 85, Berlin-Kreuzberg

Interreligiöses Zentrum Jerusalemkirche

23. September 2004

Donnerstag

09:00 Uhr bis 15:00 Uhr Fundamentalismus in den „abrahamitischen“ Religionen

Am auffälligsten ist gegenwärtig offenbar der Fundamentalismus im Islam, er tritt aber auch in anderen Religionen auf. Ist dieser Begriff überhaupt sinnvoll und aussagekräftig? Was unterscheidet Fundamentalisten von „normalen“ religiösen Menschen?

Haus der Kirche, Goethestr. 26-30, Berlin-Charlottenburg

Pädagogisch-Theologisches Institut im Bildungswerk der EKBO

13:30 Uhr Wir erwandern unseren Heimatbezirk

Naturkundlicher Spaziergang für Familien von Aussiedlern und Vietnamesen vom Müggelsee zum Teufelssee mit anschließendem Picknick unter der Leitung von Herrn Dr. Wolfgang Henkel

Treffpunkt: Endhaltestelle der Tram 26, 67 / Krankenhaus Köpenick, Berlin-Köpenick

abw e.V., Projekt DIALOG, Integrationszentrum für Spätaussiedler und Vietnamesen

15:00 Uhr bis 20:00 Uhr Familientag – ganz interkulturell

Kiek in e.V., Stadtteilzentrum, Rosenbecker Str. 25-27, Berlin-Marzahn

Kiek in e.V.

Berlin

23. September 2004

Donnerstag

16:00 Uhr „2. Berliner Tag des interkulturellen Dialogs“ – Integration in Marzahn-Hellersdorf

Gesprächstisch

Haus Babylon, Klausdorfer Str. 8, Berlin-Hellersdorf

Babel e.V. und ARiC Berlin

17:00 Uhr bis 20:00 Uhr Wie setzen sich die Hellersdorfer Bürger mit der Fremdenfeindlichkeit in ihrem Bezirk auseinander?

Tischrunde bei Babel e.V.

Babel e.V., Haus „Babylon“, Klausdorfer Str. 8, Berlin-Hellersdorf

Babel e.V.

23./24. September 2004

Donnerstag / Freitag

20:00 Uhr Theater Mandragora: „Das Papageienbuch“

Ein Schattenspielstück von Mehram Tizkar

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Werkstatt der Kulturen

24. September 2004

Freitag

16:00 Uhr 2. Berliner Tag des interkulturellen Dialogs

Gesprächstisch

Haus Sonneneck, Alt Hellersdorf 29-31, Berlin-Hellersdorf

Kids & Co g.e.V. und ARiC Berlin

16:00 Uhr bis 19:00 Uhr Was wünsche ich mir für das Zusammenleben im Bezirk?

Tischrunde der Elterninitiative Kids & Co

Haus „Sonneneck“, Alt-Hellersdorf 29-31, Berlin-Hellersdorf

Elterninitiative Kids & Co

19:00 Uhr Kulturfest 2004: Philippinischer Abend mit Musik, Tanz und Unterhaltung

Folkloristische Musik- und Tanzpräsentation, kulinarisches Angebot und Tombola.

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Maharlika e.V. und Philippinisches Gemeindezentrum-Berlin

19:30 Uhr Musik für die Seele

Ella Sopko aus der Ukraine spielt Akkordeon und Klavier: Volkslieder, klassische und romantische Musik.

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I.

25. September 2004

Samstag

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr **„5 Kontinente zu Gast in Marzahn NordWest“.**

Auftaktveranstaltung

Kulturprogramm und Kulinarisches

Barnimplatz/Havemannstraße/Schorfheidestraße - Marzahn/Nord, Berlin-Marzahn

Kulturring e.V. und Quartiersagentur Marzahn NordWest

25./26. September 2004

Samstag/Sonntag

10:30 Uhr bis 17:30 Uhr **Kommunikation und Verhalten im arabischen Kulturkreis**

Verhaltensregeln, Ehrbegriffe und Moral. Ein Seminar zur interkulturellen Sensibilisierung

VHS Neukölln, Boddinstr. 34, Berlin-Neukölln

Otto-Suhr-Volkshochschule Neukölln

25. September 2004

Samstag

14:30 Uhr **Die Moschee am Tempelhofer Flughafen**

Besichtigung und Führung durch Mohammed Herzog

Sehitlik-Moschee, Columbiadamm 128, Berlin-Neukölln

VHS Tempelhof-Schöneberg

Anmeldung erbeten unter 7560-3000 oder vhs@ba-temp.verwalt-berlin.de

16:00 Uhr **Tet Trung Thu - Vollmondfest**

Zirkus Cabuwazi, Bitterfelder Str. 3, Berlin-Marzahn

Reistrommel e.V.

17:00 Uhr **Eröffnung der Fotoausstellung „Philippinen: Perle des Orients“**

Ein philippinischer Priester in Deutschland berichtet über seine Heimatreise und entdeckt das Geheimnis seines Landes.

Pfarrsaal, Heilig Geist Pfarrei, Bayernallee 28, Berlin-Charlottenburg

Philippinisches Gemeindezentrum-Berlin

Ausstellung bis 3. Oktober tägl. von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

26. September 2004

Sonntag

„Wer sind wir?“

Ausstellungsöffnung

Jugendfreizeiteinrichtung „Titanic“, Teterower Ring 168, Berlin-Hellersdorf

Jugendfreizeiteinrichtung „Titanic“

Öffnungszeiten: tägl. 14-21:00 Uhr, bis 12. Oktober 2004

Berlin

26. September 2004

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst zur Interkulturellen Woche

Ev. Weinbergkirchengemeinde, Heerstr. 367, Berlin

Ev. Weinbergkirchengemeinde

14:00 Uhr bis 22:00 Uhr Festa della letteratura – Das italienisch-deutsche Literaturfest

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Internationales Literaturfestival Berlin

16:00 Uhr Ökumenische Begegnung

Eröffnungsgottesdienst zur Interkulturellen Woche in Marzahn-Hellersdorf

Evangelisches Gemeindezentrum der Versöhnungsgemeinde, Maratstr. 100, Berlin-Marzahn

Ökumenisches Forum Berlin-Marzahn e.V., Kirchen der Ökumene und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

16:00 Uhr Vietnamesisches Mondfest

Landestypische Musik und Leckereien, Laternenumzug

Saal des Rathauses, Alt-Köpenick 21, Berlin-Köpenick

ISA - Indische Solidaritätsaktion e.V., Ausländerbeauftragte Treptow/Köpenick

16:00 Uhr Wiederbelebung – Energie

Traditionelle afrikanische Tanz- und Trommelbands, u.a. Ballet Zabola (Preisträger 2004 Karneval der Kulturen)

Berliner Stadtmission, Frankfurter Allee 96, 2.HH, Berlin-Friedrichshain

Afrikan. Ökumenische Kirche e.V. / Kulturring in Berlin e.V.

16:00 Uhr Meskelfest - Auffindung des Kreuzes Christi

Erinnerung an die Ausgrabung des wahren Kreuzes durch die Kaiserinmutter Helena

Ev. Kirchengemeinde Alt-Schöneberg, Hauptstrasse 47-48, Berlin-Schöneberg

Äthiopisch-Orthodoxe Kirche zu Berlin-Brandenburg / Emanuel Kirchengemeinde

27. September 2004

Montag

11:00 Uhr Die Welt am Frühstückstisch

Bei einem bunten Buffett erzählen wir uns lustige und weniger lustige Frauengeschichten

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I.



27. September 2004

18:00 Uhr Interkulturelle Stadtspaziergänge: Die Kulturszene

Deutsche Muttersprachler erkunden im Rahmen eines VHS-Kurses gemeinsam die Kulturszene der Stadt

VHS Tempelhof-Schöneberg, Barbarossaplatz 5, Berlin-Schöneberg

VHS Tempelhof-Schöneberg

Ab 27. September, jeweils montags. Anmeldung erbeten unter: 75 60 30 00 oder vhs@ba-temp.verwalt-berlin.de

18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Gesprächskreis für Neu-Marzahner über aktuelle Bedingungen im Kiez

Kiek in e.V., Stadtteilzentrum, Rosenbecker Str. 25-27, Berlin-Marzahn

Kiek in e.V.

20:00 Uhr Der Glaube an Gott - Opium der Gläubigen, Basis für Frieden und Verständigung oder Hass und Abgrenzung?

Interreligiöses Gespräch. Moderation: Pfr. R. K. Pahnke, zugesagt haben Imam Taria, Rabbiner Rothschild. Angefragt sind Pfr. Ruppel, Vertreter d. Budd. Gemeinde, Vertreter d. Bahai-Religion

Ev. Samariter-Kirche, Samariterstr./Bänschstr., Berlin-Friedrichshain

Ausländerarbeit der Ev. Samariter-Kirchengemeinde Berlin Friedrichshain

28. September 2004

Dienstag

10:00 Uhr Frühstück mit vietnamesischen Frauen

Jugend- und Familienzentrum „Kaktus“, Stendaler Str. 43, Berlin-Hellersdorf

GIBB e.V.

13:30 Uhr bis 17:30 Uhr Kochen eines Menüs nach russischen und deutschen Rezepten

Hirschgarten-Grundschule, Stillerzeile 100, Berlin-Köpenick

Jugendbund DJO Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V.

16:00 Uhr Partizipation Jugendlicher im interkulturellen Kontext

Talk mit Babel e.V.

Polizeidirektion 6, Polizeiabschnitt 68, Heinrich-Grübler-Str. 35, Berlin-Hellersdorf

Babel e.V.

**16:00 Uhr bis 19:00 Uhr „Meine Welt – Deine Welt“
Mädchen in anderen Kulturen**

Wissenswertes über Alltag und Kultur (mit Essen und Tänzen)

Hella-Klub für Mädchen und junge Frauen, Tangermünder Str. 2A, Berlin-Hellersdorf

Hella-Klub für Mädchen und junge Frauen

Berlin

28. September 2004

Dienstag

17:00 Uhr bis 19:30 Uhr Was braucht Berlin, um weltoffen zu sein?

Tischrunde der Missio-Diözesanstelle Berlin mit Mitarbeitern des DED-Schulprogramms, Rückkehrern und Rückkehrerinnen aus der Entwicklungszusammenarbeit und Migrantinnen und Migranten.

Deutschlandhaus, Stresemannstr. 90, Berlin-Kreuzberg

Missio-Diözesanstelle Berlin

19:00 Uhr Neue Perspektiven für Integration, Zuwanderung und Flüchtlingsschutz?

Eine Informationsveranstaltung zum neuen Zuwanderungsgesetz mit Rechtsanwältin Andrea Würdinger und Monika Lyke (EKD)

Ev. Kirche Heilig-Kreuz-Kirche, Zossenerstr. 65, Berlin-Kreuzberg

Asyl in der Kirche e.V. Berlin

19:30 Uhr Frauenwelt- Eröffnung der Ost/Mitteleuropäischen Frauentage

Persida Zutnic Larma stellt Frauenportraits vor. Stanislawka spielt Querflöte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I.

29. September

Mittwoch

Ausstellungseröffnung „Flüchtlingsalltag in Berlin“

Fotodokumentation: Flüchtlinge fotografieren ihren Alltag

Haus der Diakonie, Paulsenstr. 55/56, Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg e.V., bis 29. Oktober 2004

09:00 Uhr bis 15:00 Uhr „Was ich den Juden immer schon mal sagen wollte...“

Open Space für SchülerInnen

Stadthaus Böcklerpark, Prinzenstr. 1, Berlin-Kreuzberg

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage / Aktion Courage e.V.

09:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Flüchtlingsalltag in Berlin“

Gespräch mit Vertreter/innen u.a. der Flüchtlinge, des Flüchtlingsrates Berlin und der Diakonie

Haus der Diakonie, Paulsenstr. 55/56, Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg e.V. u. Flüchtlingsrat Berlin e.V.

09:30 Uhr bis 11:00 Uhr Interkulturelles Frühstück

Familiencafé lädt Eltern und Kinder bis zu 8 Jahren zum Frühstück mit Programm (deutsche und russische Spiele, Lieder und Tänze)

Bürgerhaus Alt-Glienicke, Ortolfstr. 184, Berlin-Altglienicke

Kirchenladen, Beratung für Aussiedler, Diakonisches Werk Neukölln-Oberspree e.V.

29. September 2004

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr Essen andere Völker gesünder?

Kurzvorträge, Vorstellung von ganzheitlicher Ernährung und Kochkunst, gemeinsames Mahl

Frauenzentrum „Marie“ e.V., Märkische Allee 384, Berlin-Marzahn

Frauenzentrum „Marie“ e.V.

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Auf dem Weg zu kommunaler Integration an der Schule und im Wohngebiet

Präsentation der Erfahrungen von Lehrern und Bildungsteilnehmern

WWV - Bildungsstätte Berlin, Bitterfelder Str. 13, Berlin-Marzahn

WWV Private Weiterbildungsakademie für Wirtschaft und Verwaltung

14:00 Uhr Syrischer Nachmittag

Babel e.V., Klausdorfer Str. 8, Berlin-Hellersdorf

Babel e.V.

18:00 Uhr Tag des interkulturellen Dialogs.

Gesprächstisch Marzahn-NordWest

Kiek in e.V., Stadtteilzentrum, Rosenbecker Str. 25-27, Berlin-Marzahn

Kiek in e.V.

19:00 Uhr „Fremde Nähe – nahe Fremde“:

Konfliktbewältigung in bi-nationalen Ehen und Partnerschaften

Toleranz, Verständigung und Bewältigungsstrategien

Afrika Center, Hohenstaufenstr. 3, Berlin-Schöneberg

Afrika Center Berlin

19:30 Uhr EU-Erweiterung: Hoffnungen und Befürchtungen

Gespräch und Diskussion mit Joanna Barelkowska (Polen) und Marina Iljina (Lettland) über die politische und gesellschaftliche Veränderungen in Polen und Baltikum.

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I



29. September bis 9. Oktober 2004

20:00 Uhr Karikaturen zum Thema Flucht u. Asyl von Gerhard Mester (Wiesbaden)

Ausstellungseröffnung, bis 9. Oktober 2004

Rathaus Foyer, Kirchstr. 3, Berlin-Zehlendorf

Ev. Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

Berlin

30. September 2004

Donnerstag

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Tag der offenen Tür für interkulturelle JobPatenschaften

Ehrenamtliche Mentoren knüpfen Patenschaften mit arbeitsuchenden Migrant/innen und stellen die Arbeit des Patenmodells vor

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg, Paulsenstr. 55-56, Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Oder-Spree gGmbH / Arbeit durch Management / Patenmodell

19:30 Uhr

EU-Erweiterung und Antisemitismus

Gespräch mit Agnieszka Pufelska. Was ist Antisemitismus? Worin unterscheidet sich Antisemitismus in den neuen EU-Ländern von dem in Westeuropa?

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I

1. Oktober 2004

Freitag

11:00 Uhr bis 21:00 Uhr Akzeptanz, Toleranz, Ignoranz?!

Veranstaltungen zum Tag des Flüchtlings

11-13 Uhr Interkultureller Brunch mit kulinarischem aus aller Welt, 14-17 Uhr Filmbeiträge zur Situation von Flüchtlingen in Deutschland, 19-21 Uhr Abendprogramm (Konzert/Theaterperformance zum Thema)

Café Multi-Kulti, Schönfließer Str. 7, Berlin-Prenzlauer Berg

Projekt Kulturen im Dialog (KVPB e.V.), Projekt Zusammenleben (KVPB e.V.)

16:00 Uhr Glaube in Tradition der syrisch-orthodoxen Kirche

Potsdamer Str. 94, Berlin-Schöneberg

Syrisch-orthodoxe Kirche Mon Jakob von Serug

18:00 Uhr Einführung von Peter Sorie Mansaray als Gemeindepastor der United Brethren in Christ Church (UBC)

Evangelische Magdalenengemeinde, Karl-Marx-Str. 197/201, Berlin-Neukölln

United Brethren in Christ Church (UBC)

19:30 Uhr Lesung mit Musik

Natascha Bodnar (Russland) liest neue Texte vor und wird ihre eigenen Kompositionen mit der Gitarre interpretieren.

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I

2. Oktober 2004

10:00 Uhr bis 21:00 Uhr Barrio Fiesta: Philippinisches Fest

Begegnung mit der philippinischen Kultur.

10:00 Uhr. Eröffnung der Ausstellung des philippinischer Gemeindezentrums

18:00 Uhr: Philippinische Tänze, Musik und Kostbarkeiten

Philippinisches Gemeindezentrum-Berlin, Bayernallee 28, Berlin-Charlottenburg

Philippinisches Gemeindezentrum-Berlin

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr „Alle auf einem Schiff“

Schiffstour durch die Potsdamer Seen- und Schlösserlandschaft

Abfahrt: Glienicker Brücke, MS „Harmonie“, Berlin-Wannsee

Ausländerbeirat Potsdam, BBAG e.V., PDS Potsdam

Auskunft: Ausländerbeirat Potsdam, Tel.: 0331-96 18 60. Preis im Vorverkauf bis

20. September - 3,00 €; am Schiff - 5,00 €

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Das Fremde ist auch das Eigene“

Lichtenberger Schulen präsentieren ihre künstlerischen Arbeiten, die in Workshops mit

Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt entstanden sind.

Rathaus Lichtenberg, Ratssaal, Möllendorfstr. 6, Berlin-Lichtenberg

Arte Global

Ausstellung vom 2.-15. Oktober 2004, Mo-Fr 11-18 Uhr

16:00 Uhr bis 24:00 Uhr Europaparty „Europa verbindet“

Musik, Video, Theaterpremiere, Feuershow

Jugendfreizeiteinrichtung „Anna Landsberger“, Prötzeler Ring 13, Berlin-Marzahn

Jugendfreizeiteinrichtung „Anna Landsberger“ und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Europa-beauftragte

19:00 Uhr Afrikanisches Trommeln am Lagerfeuer

Babel e.V., Klausdorfer Str. 8, Berlin-Hellersdorf

Babel e.V.

19:30 Uhr Mia Kaspari liest aus „Der Prophet“ von Kahlil Gibran

Ev. Samariter-Kirche, Samariterstr./Bänschstr., Berlin-Friedrichshain

Ausländerarbeit der Ev. Samariter-Kirchengemeinde Berlin Friedrichshain

20:00 Uhr Osteuropäischer Musikabend und Party

Polnische Tanzgruppe Balladyna und ein rumänisches Trio führen ihre Kunststücke vor. Essen und andere Köstlichkeiten aus Osteuropa.

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I

Berlin

3. Oktober 2004

Sonntag

09:30 Uhr Gottesdienst zur Interkulturellen Woche

anschließend bleibt die Kirche geöffnet für Besichtigung und Gespräche. Programm für Kinder am Nachmittag ab 16 Uhr

Ev. Samariter-Kirche, Samariterstr./Bänschstr., Berlin-Friedrichshain

Ausländerarbeit der Ev. Samariter-Kirchengemeinde Berlin Friedrichshain

11:00 Uhr Familienbrunch und Matinee

Spätes Frühstück mit osteuropäischem Tisch. „Märchenbraut“ - ein tschechischer Kinderfilm.

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I

14:00 Uhr Erntedankfest / interreligiöse Dialoge

Gemeinsam mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion wird das Erntedankfest gefeiert.

St. Thomas Kirche, Mariannenplatz, Berlin-Kreuzberg

AWO Begegnungszentrum, Gemeinde St. Thomas, DITIB Merkez Moschee

15:00 Uhr „Geschichten, Lieder und Tänze der Roma von Spanien bis Russland“

Es lesen Mark Aizikowitch und Dr. Ursula Macht. Musik, Lieder und Tänze mit Margarita und Mykola Pavlenko.

Studio im Hochhaus, Kunst- und Kulturwerkstatt, Zingster Str. 25, Berlin-Lichtenberg

Berzirksamt Lichtenberg von Berlin, Kulturamt, Studio im Hochhaus

19:30 Uhr Stauffenberg - die Tragödie des 20. Juli 1944

Lesung aus dem Theaterstück von David Sternbach durch das Ensemble Division 20.7.

Ev. Samariter-Kirche, Samariterstr./Bänschstr., Berlin-Friedrichshain

Ausländerarbeit der Ev. Samariter-Kirchengemeinde Berlin Friedrichshain

5. Oktober 2004

Dienstag

19:00 Uhr Gebetsstunde der Religionen für den Frieden

Osterkirche, Samoastr. 14, Berlin-Wedding

WCRP-Berlin (Weltkonferenz der Religionen für den Frieden)

6. Oktober 2004

Mittwoch

14:00 Uhr Hilft das neue Zuwanderungsgesetz der Integration?

Information und Gesprächsrunde

Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, Berlin-Köpenick

Netzwerk für Integration von Migranten

6. Oktober 2004

20:00 Uhr A Media Luz. Zwielight - Kampf der Geschlechter

Ein Tango-Chanson-Abend. Miguel Levin-Gesang, Robert Schmidt-Flügel

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

buenos aires berlin

7. Oktober 2004

Donnerstag

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Sport als Mittel der Verständigung und Förderung von Toleranz, Respekt und Verständnis

Bowlingcenter Köpenick, Seelenbinderstr. 112-124, Berlin-Köpenick

Jugendbund DJO Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V.

19:00 Uhr Vietnam – Moderne Kontra Tradition

Fotos von Mario Weigt, eine Ausstellung im Rahmen der Vietnam-Tage

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Werkstatt der Kulturen

Öffnungszeiten: täglich außer montags 10 bis 21 Uhr, bis 31. Oktober 2004

19:00 Uhr „Himmelsrichtung“

Malerei von Dinih van Kha (Khanh.), eine Ausstellung im Rahmen der Vietnam-Tage

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Werkstatt der Kulturen

Öffnungszeiten: täglich außer montags 10 bis 21 Uhr.

19:00 Uhr Videoabend: Die Kraft der Frauen: „Hildegard Knep – a woman and a half“

Eine Reise in ihre Vergangenheit und das Portrait einer großen und streitbaren Frau.

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I

8. Oktober 2004

Freitag

19:00 Uhr Off Screen – vier junge Künstler im Mittleren Osten

Buchpräsentation

Werkstatt der Kulturen, Saal, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Werkstatt der Kulturen



Berlin

9./10. Oktober 2004

Samstag / Sonntag

Interkulturell oder Multinational. Afrikanische Wege in Berlin

Tagung zum internationalen Jahr des Gedenkens an den Kampf gegen die Sklaverei und ihre Abschaffung.

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

DJELI ASSOCIATION Berlin e.V.

Beginn Samstag um 13 Uhr, Sonntag um 10 Uhr

9. Oktober 2004

Samstag

19:00 Uhr Verschiedene Trommeln – ein Rhythmus

Babel e.V., Klausdorfer Str. 8, Berlin- Hellersdorf

Babel e.V., Interkultureller Jugendbeirat

Bei gutem Wetter Open Air

10. Oktober 2004

Sonntag

10:00 Uhr „Fußballer für Toleranz gegen Gewalt“

Sportplatz, Prendener Str. 29, Berlin-Hohenschönhausen

Babel e.V.

Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft des Integrationsbeauftragten von Berlin, Herrn Günter Piening, statt.

12. Oktober 2004

Dienstag

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Unterwegs – Volk auf dem Weg – Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Frauentreff an der Wuhlheide. Aussiedlerfrauen und Einheimischen diskutieren anhand eines Videofilms zur Aussiedlergeschichte.

abw e.V., Projekt Dialog, Plönzeile 4, Berlin-Oberschöneweide

abw e.V., Projekt Dialog

16:00 Uhr Interreligiöse Abschlussveranstaltung

Katholische Kirche Marzahn „Von der Verklärung des Herrn“,

Neufahrwasserweg 8, Berlin-Marzahn

Ökumenisches Forum Berlin-Marzahn e.V.,

Kirchen der Ökumene und Bezirksamt

Marzahn-Hellersdorf



13. Oktober 2004

17:00 Uhr bis 20:00 Uhr Wie weiter mit dem Interreligiösen Dialog in Kreuzberg

Tischrunde bei CHIP Jugendförderung in Kreuzberg. Podiumsveranstaltung

CHIP Jugendhaus; Reichenberger Straße 44/45, Berlin-Kreuzberg

CHIP Jugendförderung in Kreuzberg

19:00 Uhr Filmreihe: Blicke gen Osten: „Vor dem Regen“

Mazedonisch mit deutschen Untertiteln. Während des Krieges in Bosnien kehrt ein Fotograf in sein Dorf zurück und versucht den Hass im Bewusstsein zu überwinden.

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I., Linienstr. 138, Berlin-Mitte

Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I

14. Oktober 2004

Donnerstag

11:00 Uhr bis 18:00 Uhr Spiel, Spaß und Sport im FEZ

FEZ, Wuhlheide, An der Wuhlheide 205, Berlin-Oberschöneeweide

Jugendbund DJO Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V.

14. bis 17. Oktober 2004

Donnerstag

20:00 Uhr Musica Vitale 2004 – 6. Musikpreis der Kulturen in Berlin und Brandenburg

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Werkstatt der Kulturen in Zusammenarbeit mit RBB multikulti und al globe – Brandenburgisches Haus der Kulturen mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur

15. Oktober 2004

Freitag

20:00 Uhr Gibt es Frieden im Sudan? Kann die Weltgemeinschaft Leben von Menschen retten?

Referentin: Manal Seifeldin, Dr. Suliman Omer

Vortrag mit anschließender Diskussion

Ev. Samariter-Kirche, Samariterstr./Bänschstr., Berlin-Friedrichshain

Ausländerarbeit der Ev. Samariter-Kirchengemeinde Berlin Friedrichshain

Berlin

16. Oktober 2004

Samstag

12:00 Uhr bis 19:00 Uhr **Galerieverkauf und Vorbesichtigung zur 9. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migranten und Flüchtlinge**
Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65, Berlin-Kreuzberg

Ausländerbeauftragter der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

17. Oktober 2004

Sonntag

11:00 Uhr bis 19:00 Uhr **Spanisches und Lateinamerikanisches Nationalfest**

11 Uhr Eröffnung, 12 Uhr Heilige Messe, 13 Uhr Mittagessen:

Paella, Grill und spanische Spezialitäten, 14:30 Uhr Sevillanas,

15:30 Uhr Folklore-Gruppe aus Galizien, 16:30 Uhr Folklore-

Gruppe aus Peru „Fina Estampa“ und „Hermanas Reymer“,

17:30 Uhr spanische Flamenco-Gruppe Sevillanas, 18:30 Uhr

Tanz aus Kuba und Tango aus Argentinien, 19:30 Uhr Losziehung

Gemeinde St. Afra, Kath. Mission spanischer Sprache, Graunstr. 31, Berlin-Wedding

Pfr. Emilio Munoz-Pozo

14:00 Uhr **9. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Ausländer und Flüchtlinge**

Unter der Schirmherrschaft von Kani Alavi und Bischof

Dr. Wolfgang Huber. Moderator: Detlef Gosselck.

Auktion von gespendeten Kunstwerken, Antiquitäten

und Schmuck. Einlass ab 13:00 Uhr,

Beginn der Auktion um 14:00 Uhr

Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65,

Berlin-Kreuzberg

Ausländerbeauftragter der Ev. Kirche

Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

18. Oktober 2004

Montag

15:00 Uhr bis 19:00 Uhr **Welche Bildung brauche ich als Schüler mit Migrationshintergrund?**

Tischrunden des Kulturrates Neukölln. Die Pisa-Studie zeigte Bildungslücken bei Schülern an deutschen Schulen auf. Diese Gesprächsrunde mit Schülern mit Migrationshintergrund will erhellen, was sie als mangelhaft innerhalb ihrer Schulbildung empfinden.

Jugendclub Szenewechsel, Donaust. 88a, Berlin-Neukölln

Kulturrat Neukölln

18. Oktober 2004

18:00 Uhr Moscheebesuch

Anschließend gemeinsames Fastenbruch-Essen und Gespräche mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion

DITIB Merkez Moschee, Wienerstr. 12, Berlin-Kreuzberg

AWO Begegnungszentrum, Gemeinde St. Thomas, DITIB Merkez Moschee

19. Oktober 2004

Dienstag

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr „Ich kann Dich nicht ausstehen, zieh Leine“

Möglichkeiten des Reagierens in schwierigen Situationen ohne Beschimpfungen und Aggressionen

Hirschgarten-Grundschule, Stillerzeile 100, Berlin-Köpenick

Jugendbund DJO Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V.

18:00 Uhr bis 21:30 Uhr 2. Berliner Tage des interkulturellen Dialogs – Abschlussveranstaltung

Bekanntgabe der „Botschaften“ der Dialog-Tische zum Thema: „Miteinander reden – voneinander erfahren – gemeinsam handeln“.

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Antirassistisch-Interkulturelles Infozentrum ARiC Berlin e.V.

30 Dialog-Tische finden im Rahmen der Interkulturellen Wochen zuvor und am 21. September an unterschiedlichen Tagen und Orten berlinweit statt.

20. Oktober 2004

Mittwoch

10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Spezialitäten: Gemeinsames Zubereiten einer Internationalen Chinapfanne

Frau Vutuong bereitet gemeinsam mit Aussiedlerinnen, Einheimischen und Vietnamesen eine Chinapfanne zu – gemeinsame Tafel bei asiatischer Musik und Berichten über Vietnam.

Generationsclub KES, Wilhelminenhofstr. 76-77, Berlin-Oberschöneweide

abw e.V., Projekt Dialog, Integrationszentrum für Vietnamesen und Spätaussiedler

20./21. Oktober 2004

Mittwoch/Donnerstag

10:00 Uhr Vietnam - Tage, Fachtagung

Diskussion vietnamesischer Experten mit der Fachöffentlichkeit

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

odak e.V.

Berlin

20. Oktober 2004

Mittwoch

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr EU-Osterweiterung – Neue Wege nach Berlin

Referat, anschließend Buffet und Musik

Caritas Migrationsdienst, Stresemannstr. 66, Berlin-Kreuzberg

Caritas Migrationsdienst Berlin



„integrieren statt ignorieren“

Eröffnungsveranstaltung des Landes Brandenburg

zur „Interkulturellen Woche“

Diskussionsveranstaltung zum Thema:

„Ich glaube was, was Du nicht glaubst ...

Vertrauen und Misstrauen im interkulturellen Bereich“

Eine Gesprächsrunde zu den Fragen nach der Bedeutung von Religion,
Kultur und kultureller Identität.

Im Rahmen des „Festes der Kulturen in Fürstenwalde“

Interkulturelles Bühnenprogramm auf 2 Bühnen

- Jugendevent (workshops: Graffiti, Artistik, Breakdance)
- Workshops für Kinder und Erwachsene zum Thema
„Ich glaube was was du nicht glaubst“
- Kinderfest
- Konzerte (Ska, Ska Punk, Percussion, world music)

Am Samstag, den 25. September 2004, 14:00 bis 24:00 Uhr

rund um den Dom zu Fürstenwalde

**Open air und Räumlichkeiten in der Kulturfabrik, Jugendbasis Alpha 1 (JuSeV),
Winterkirche Dom St. Marien, Lesecafe der St. Marien Dom Gemeinde**

Alle Räumlichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe des Domes, 15517 Fürstenwalde

Veranstalter: Ausländerbeauftragte des Landes Brandenburg, Kulturfabrik gGmbH, Plattform gegen Rechts, al globe – Brandenburgisches Haus der Kulturen, Caritas Regionalstelle Fürstenwalde, Diakonisches Werk Fürstenwalde, Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V.(JuSeV), Ausländerbeauftragte des Landkreises, RAA Brandenburg

Brandenburg

18. September 2004

Samstag

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr **Internationales Kinderfest**

Familiengarten, Am Alten Walzwerk, Eberswalde

Eberswalder Vereine und Initiativen

23. September 2004

Donnerstag

11:00 Uhr **„Amas kleine Welt – Leben und Arbeiten in Ghana“**

Eröffnung der Ausstellung, Grußwort: Jann Jakobs, Oberbürgermeister der Stadt Potsdam, durch die Ausstellung führt Frau Gunda Stegen

Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, Potsdam

Freunde der Global Link Organisation Ho/Ghana, Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Stadtverwaltung Potsdam

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr, bis 10. Oktober 2004

09:30 Uhr bis 11:30 Uhr **„Alltagsleben in Tschad“**

Schülerveranstaltung für Klassenstufen 11-12 mit Brigitte Salzberger, Referentin des Deutschen Entwicklungsdienstes

Schulbibliothek Babelsberg, Kopernikusstr. 30, Potsdam

Deutscher Entwicklungsdienst, Stadt- und Landesbibliothek Potsdam und die Stadtverwaltung Potsdam

Voranmeldung erwünscht unter 0331-70 70 35

09:30 Uhr bis 12:30 Uhr **„Hinterm Berg wohnen auch Leute – Alltagsleben in Nepal“**

Schülerveranstaltung für Klassenstufen 5-6 mit Dr. Ellen Schmidt, Referentin des Deutschen Entwicklungsdienstes

Zweigbibliothek Am Stern, Johannes-Kepler-Platz, Potsdam

Deutscher Entwicklungsdienst, Stadt- und Landesbibliothek Potsdam und die Stadtverwaltung Potsdam

Voranmeldung erwünscht unter Tel. 0331-62 30 54

18:00 Uhr **Emma Anders (Russland) – Pastell & Aquarell – Vernissage**

Laudatio: Herr Reinhard W. Buchta, Filmgrafiker

Humanistischer Verband e.V., Jägerstr. 36, Potsdam

Humanistischer Verband Potsdam / PM e.V. in

Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen

Kulturbund e.V.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9-16 Uhr

sowie nach Vereinbarung, bis 30. Oktober 2004



23. September 2004

Donnerstag

19:30 Uhr Konzert des Moses Mendelssohn Orchesters der Jüdischen Gemeinde Potsdam unter der Leitung. von Raviv Herbst zur „Woche der ausländischen Mitbürger“

Das Moses Mendelssohn Orchester der Jüdischen Gemeinde Potsdam wurde 2004 auf Initiative seines musikalischen Leiters Raviv Herbst gegründet. Die Aufführung sogenannter „Entarteter Musik“ von jüdischen und christlichen Komponisten, sowie die christlich-jüdische Zusammenarbeit im Kulturbereich, bilden die Grundlage der musikalischen Arbeit.

Auf Programm der Konzertes stehen Werke von Britten, Schulhoff, Hovhanness und Dvorák.

Altes Rathaus Potsdam Forum, Am Alten Markt 9, Potsdam

Moses Mendelssohn Orchester der Jüdischen Gemeinde Potsdam und die Stadtverwaltung Potsdam

Auskunft und Kartenvorverkauf: Frau Janssen, Tel. 0331-2008390, Eintritt: 3,00 €

24. September 2004

Freitag

10:50 Uhr Russische Spuren in Potsdam

Führung durch die Russische Kolonie Alexandrowka und den Neuen Garten mit Besichtigung des Marmorpalais und des Schlosses Cecilienhof

Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle „Puschkinallee“, Potsdam

Ausländerbeirat der Stadt Potsdam

Auskunft: Frau Dr. Zhukova Tel.: 0331-96 16 60 oder 0331-270 4495, Eintritt: 6,50 € für Schlossbesichtigung; Sozialhilfempfänger - kostenfrei

19:00 Uhr „Klezmer im Brandenburgischen Viertel“

Begegnungen, Essen, Musik, Tanz

Ev. Gemeindezentrum BBV, Potsdamer Allee 35, Eberswalde

Evangelische Gemeinde Finow und jüdische Gemeinde Bernau

19:00 Uhr Tanzfest mit Tänzen aus aller Welt zum Kennen lernen und Mitmachen

Tänze aus aller Welt zum Kennen lernen und Mitmachen

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, Potsdam

Freizeitberaterin, Tanzleiterin Frau Müller, Tel. 03329-69 17 68, Eintritt: 5,00 €

25. September 2004

Samstag

09:00 Uhr bis 17:15 Uhr Afrikanische Einheit – ein neuer Name für alte Strategien?

Ein politisches Bildungsseminar über die aktuellen Entwicklungen sowie historische Aspekte der Bestrebungen hinsichtlich einer afrikanischen Gemeinschaft.

Vereinshaus der BBAG, Schulstr. 8b, Potsdam

Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V., Tel.: 0331/270 02 40
Eintritt frei!

Brandenburg

25. September 2004

Samstag

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr **Grenzen aus Gras Bunt wie das Leben – gelebte Integration**

Eine Veranstaltung für die ganze Familie im Integrationsgarten am Schlaatz. Im Programm: interessante Begegnungen, Arbeit mit Naturmaterialien, chilenischer Drachengebäude, Samowar-kutsch und kulinarische Angebote aus fremden Küchen.

Integrationsgarten am Schlaatz, Schilfhof 29, neben dem Sportplatz, Potsdam
Brandenburgischer Kulturbund e.V.

14:00 Uhr bis 24:00 Uhr **Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche** im Rahmen des „Festes der Kulturen in Fürstenwalde“

– Fest für Frieden und Menschlichkeit der „Plattform gegen Rechts“ Fürstenwalde
– Fabrikfest der Fürstenwalder Kulturfabrik gGmbH

Podiumsdiskussion zum Thema „Ich glaube was, was Du nicht glaubst – Vertrauen und Misstrauen im interkulturellen Bereich“

Interkulturelles Bühnenprogramm auf 2 Bühnen; Jugendevent (workshops: Graffiti, Artistik, Breakdance); Workshops für Kinder und Erwachsene zum Thema „Ich glaube was was du nicht glaubst“; Kinderfest; Konzerte (Ska, Ska Punk, Percussion, world music)

Domplatz 7, Fürstenwalde

Ausländerbeauftragte des Landes Brandenburg, Kulturfabrik gGmbH, Plattform gegen Rechts, al globe – Brandenburgisches Haus der Kulturen, Caritas Regionalstelle Fürstenwalde, Diakonisches Werk Fürstenwalde, Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V.(JuSeV), Ausländer-beauftragte des Landkreises, RAA Brandenburg

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr **Kinderfest am Schlaatz „Manege frei für Spiel und Zauberei“**

u.a. mit Akrobatik & Jongleuren vom Zirkus Montelino, Fußball, Tanzen...Grüßwort: Elona Müller, Beigeordnete der Stadtverwaltung Potsdam

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, Potsdam

Bürgerhaus am Schlaatz

Auskunft: Frau Wille, Herr Richter Tel. 0331-81 71 90

26. September 2004

Sonntag

10:15 Uhr **Familiengottesdienst „Fremdlinge in der Bibel“**

Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchstr., Eberswalde

Ev. Stadtkirchengemeinde

15:00 Uhr **Berichte und Bilder von einer Fahrt nach Weißrussland**

Eberswalder/innen waren wieder mit einem Hilfskonvoi in Iwanawa und berichten auch über ein Treffen mit ehemaligen Zwangsarbeitern/innen

Ev. Gemeindezentrum BBV, Potsdamer Allee 35, Eberswalde

Hilfskomitee Belarus

26. September 2004

Sonntag

15:00 Uhr bis 19:00 Uhr Wie Flüchtlinge hier leben

Besuch zweier Heime. Gespräche mit den Flüchtlingen

Kirchplatz 10, Bernau

Evangelische Jugendarbeit Bernau

Anmeldung bis 23. September unter Tel: 03338-76 20 77 oder kjw-bernaue@web.de

27. September 2004

Montag

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Traditionelles Weben von Kentestoffen aus Keptoe

Workshop für Schüler der 1. – 3. Klassenstufe im Rahmen der Ausstellung „Amas kleine Welt“

Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, Potsdam

Freunde der Global Link Organisation Ho/Ghana

Eintritt frei! Auskunft: Ronald Gohr, 0331-289 64 71

13:00 Uhr Potsdam – Konstruktionen und Faszination, Vernissage

Eröffnung der Fotoausstellung von Alexander Gurzhy und Genrich Agronik

KIBUZ, Berliner Straße 148, Potsdam

Kultur-, Integrations- und Beratungszentrum der ZWST

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-18 Uhr, bis 30. Oktober 2004

16:00 Uhr bis 19:00 Uhr Jugendforum für zugewanderte Jugendliche

al globe - Brandenburgisches Haus der Kulturen, Charlottenstr. 31, Potsdam

Stadtverwaltung Potsdam, Jugendamt und Ausländerbeauftragte

Auskunft: Frau Ukrow, Tel. 0331-289 31 29

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr „Chancen und Probleme der Integration in der Region Potsdam“

Podiumsdiskussion

Karl-Foerster-Schule, Kirschallee 172, Potsdam

Verein AIB e.V. und Urania-Schulhaus GmbH, Tel. 0331-97 93 20

28. September 2004

Dienstag

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr Toleranz ist erlernbar

Übungsangebot für SchülerInnen der Klassenstufen 6 bis 12. Fremdes akzeptieren zu können, ist das Ergebnis eines Lernprozesses. Es werden Übungen aus verschiedenen Demokratie- und Toleranzprogrammen vorgestellt. Die Arbeit erfolgt in zwei Gruppen von max. 15 TeilnehmerInnen (d.h. Teilung einer Schulklasse)

Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, Potsdam

Anmeldung erwünscht: Ronald Gohr, Tel.: 0331-289 64 71,

Auskunft: Frau Ukrow, Tel.: 0331-289 31 29

Brandenburg

28. September 2004

Dienstag

10:00 Uhr Ein Schwarzafrikaner zu Besuch

Dr. Jean-Jerome Chico-Kaleu Muyemba erzählt über den Alltag und das Leben im Kongo
Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, Potsdam

Regionale Arbeitsstelle für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) Potsdam und die Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0331-289 64 71

14:00 Uhr Ein Schwarzafrikaner zu Besuch

Dr. Jean-Jerome Chico-Kaleu Muyemba erzählt über den Alltag und das Leben im Kongo
Schulbibliothek Babelsberg, Kopernikusstr. 30, Potsdam

Regionale Arbeitsstelle für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) Potsdam und die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0331-70 70 35

15:00 Uhr bis 19:00 Uhr Herbstfest in der erweiterten Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber am Lerchensteig

Lerchensteig 49, Potsdam

Ausländerbeirat Potsdam, AWO-Kreisverband Potsdam e.V.

Auskunft: Frau Hildebrandt Tel. 0331-96 18 60; Herr Koch Tel. 0331-500 110

19:00 Uhr Wer hat die „Dritte Welt“ gemacht? Kolonialgeschichte und Weltwirtschaftsordnung

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung über die Zusammenhänge zwischen der Kolonialgeschichte Afrikas und dem heutigen System der Weltwirtschaft, Referent: Dr. Jean-Jerome Chico-Kaleu Muyemba

Aktionsladen Eine Welt, Gutenbergstr. 77 (am Bassinplatz), Potsdam

Regionale Arbeitsstelle für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) Potsdam und Aktionsladen Eine Welt Potsdam

29. September 2004

Mittwoch

09:00 Uhr bis 15:00 Uhr Fachtagung „Sucht und Migration“

Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, Raum 3.025, Potsdam

Projekt FAZIT des Paritätischen Sozial- und Beratungszentrums gGmbH, AWO Landesreferat Drogen/Sucht und Stadtverwaltung Potsdam

Auskunft: Frau Ukrow, Tel. 0331-289 31 29

29. September 2004

09:30 Uhr bis 12:30 Uhr „Straßenkinder in Brasilien“

Schülerveranstaltung für Klassenstufe 6 mit Chris Vanecker, Referentin des Deutschen Entwicklungsdienstes

Medienforum Kirchsteigfeld, Anni-von-Gottberg-Str. 12-14, Potsdam

Deutscher Entwicklungsdienst, Stadt - und Landesbibliothek Potsdam und die Stadtverwaltung Potsdam

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0331-626 10 11

10:00 Uhr Ein Schwarzafrikaner zu Besuch

Dr. Jean-Jerome Chico-Kaleu Muyemba erzählt über den Alltag und das Leben im Kongo

Zweigbibliothek Am Stern, Johannes-Kepler-Platz, Potsdam

Regionale Arbeitsstelle für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) Potsdam und die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0331-62 30 54

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Multikultur – du und ich

Wir alle unter einem Dach. Eröffnung eines mehrjährigen Projektes zwischen dem Leibniz-Gymnasium und der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber am Lerchensteig

Kreisvorstand der PDS, Alleestr. 3, Potsdam

Leibniz-Gymnasium Potsdam und AWO Kreisverband Potsdam

Projektleiterin: Frau Blüthner, Tel. 0331-289 77 00, Anmeldung erbeten

16:00 Uhr Omas Rezepte

Hausmannskost in der jüdischen Küche – Hähnchenbraten mit Gemüse

KIBUZ, Berliner Straße 148, Potsdam

Kultur,- Integration,- und Beratungszentrum (KIBuZ) der ZW

Auskunft: Herr Epchteine Tel. 0331-298 54 611, Frau Eisenstadt Tel. 0331-813 984,

Anmeldung erbeten bis zum 28. September 2004

19:00 Uhr Wir alle gemeinsam in einer Welt

Abend der Instrumentalmusik

al globe - Brandenburgisches Haus der Kulturen, Charlottenstr. 31, Potsdam

Jüdische Gemeinde Stadt Potsdam, Tel. 0331-231 11 40



09:00 Uhr bis 13:00 Uhr **Toleranz ist erlernbar**

Übungsangebot für SchülerInnen der Klassenstufen 6 bis 12. Fremdes akzeptieren zu können, ist das Ergebnis eines Lernprozesses. Es werden Übungen aus verschiedenen Demokratie- und Toleranzprogrammen vorgestellt. Die Arbeit erfolgt in Seminaren, in zwei Gruppen von max. 15 TeilnehmerInnen (d.h. Teilung einer Schulklasse)..

Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, Potsdam

Stadtverwaltung Potsdam und Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Anmeldung erwünscht: Ronald Gohr, Tel. 0331-289 64 71

10:00 Uhr **Ein Schwarzafrikaner zu Besuch**

Dr. Jean-Jerome Chico-Kaleu Muyemba erzählt über den Alltag und das Leben im Kongo
Zweigbibliothek „Pablo Neruda“, Saarmunder Str. 44, Potsdam-Babelsberg

Regionale Arbeitsstelle für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) Potsdam und die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0331-87 24 29

11:00 Uhr bis 14:00 Uhr **BeDiTo auf dem Markt**

Gesprächsangebot des Vereins „Begegnung – Dialog – Toleranz“ zur Förderung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs

Bassinplatz vor der katholischen Kirche, Potsdam

BeDiTo e.V.

Auskunft: Heinz Meixner, Tel. 0331-201 98 77, Mobil: 0160-94 60 40 87

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr **Die Integrationsgruppe der Freiwilligenagentur SEKIZ e.V. lädt zu einem bunten Herbstfest ein**

Freiwilligenagentur SEKIZ e.V., Hermann-Elflein-Str. 11, Potsdam

Auskunft: Frau Sommerfeld, Tel. 0331-620 02 81, Anmeldung erbeten bis 24. September 2004

18:00 Uhr **Orientalischer Abend**

Mit orientalischer Profitänzerin und orientalischem 3-Gänge Menu

Restaurant „La France du Sud“, Paul-Singer-Str. 42, Bernau

Restaurant „La France du Sud“

Eintritt: 25 €

18:00 Uhr **Kamerun: 32 Jahre deutsche Kolonie (1884-1916), 32 Jahre einheitlicher Staat (1972-2004)**

Vortrag über die Geschichte der Kolonie und über die gegenwärtige Situation im Land

Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V., Schulstr. 8b, Potsdam

Deutsch - Afrikanischer Länderkreis der BBAG in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat der Stadt Potsdam

Auskunft: Yoham-Panton Ke'ngum, Tel. 0331-96 18 60

30. September 2004

Donnerstag

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr „Was bringt die Europäische Union dem einzelnen EU-Bürger?“

Veranstaltung des Vereins zur Förderung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs in Zusammenarbeit mit dem Friedensprojekt in Mostar

al globe, Brandenburgisches Haus der Kulturen, Charlottenstraße 31, Potsdam

Auskunft: Heinz Meixner, Tel. 0331-201 98 77, Mobil: 0160-94 60 40 87

19:30 Uhr Preisverleihung „Für Toleranz“

Das „Netzwerk“ für ein tolerantes Eberswalde verleiht zum 2. Mal den Preis für Toleranz, diesmal für Aktivitäten im deutsch-polnischen Bereich

Ev. Gemeindezentrum BBV, Potsdamer Allee 35, Eberswalde

Netzwerk für ein tolerantes EW

19:30 Uhr bis 21:30 Uhr Tänze aus aller Welt zum Mitmachen

mit der Tanzpädagogin Ursula Müller

Karl-Foerster-Schule, Kirschallee 172, Potsdam

Anmeldung unter Tel. 03329-69 17 68, Unkostenbeitrag: 3,00 €

1. bis 3. Oktober 2004

Freitag bis Sonntag

„Ju-Pa-Mi-Zu“ (Jugend packt mit zu)

Arbeitswochenende für einheimische und zugezogene Jugendliche zur Verschönerung des Rüstzeitheims mit gemütlichen Abenden

Ev. Jugendarbeit

Anmeldung über Jugendclub Basdorf, Tel. 03397-212 00 oder über Jugendkoordination

Wandlitz, Tel. 033396-87 99 97

1. Oktober 2004

Freitag

16:00 Uhr bis 20:00 Uhr Multikulturelle Party für Frauen

Singen, gemeinsames Essen und Tanzen

Autonomes Frauenzentrum e.V., Zeppelinstr. 189, Potsdam

Anmeldung und Auskunft: Anna Brömsel, Tel. 0331-90 13 13

17:00 Uhr IM SCHATTEN DEINER FLÜGEL....

Notwendiger Schutz von Flüchtlingen - auch wenn Europa dicht macht. Am Tag des Flüchtlings, dem 1. Oktober 2004, treffen sich VertreterInnen verschiedener Religionen zum Gebet

Friedrichskirche, Weberplatz in Babelsberg, Potsdam-Babelsberg

Anschließend ab 18:00 Uhr ein gemeinsamer Abendimbiss in der Karl-Liebknecht-Str.27, 14482 Potsdam

Brandenburg

2. / 3. Oktober 2004

Samstag / Sonntag

12:00 Uhr bis 18:00 Uhr **manganimedo – DAS Festival der japanischen Pop-Kultur**

Ein ganzes Wochenende „japan-inside“ – JRock, Anime, Manga, Cosplay, Karaoke, Jdorama....

Vereinshaus der BBAG, Schulstr. 8b, Potsdam

Deutsch-Japanische Gesellschaft in der BBAG e.V.

Eintritt 15 €, Kartenbestellung ab sofort, Auskunft www.manganimedo.org

4. Oktober 2004

Montag

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr **Traditionelles Weben von Kentestoffen aus Keptoe**

Workshop für Schüler der 1.-3. Klassenstufe im Rahmen der Ausstellung „Amas kleine Welt“

Kinder- und Jugendbibliothek des Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, Potsdam

Freunde der Global Link Organisation Ho/Ghana

Auskunft: Ronald Gohr, Tel. 0331-289 64 71, Eintritt frei

5. Oktober 2004

Dienstag

08:00 Uhr bis 20:00 Uhr **Kennenlernen der neuen Heimat**

Ganztagesfahrt in den Spreewald. Informationen und Anmeldung unter 030-651 6568

Treffpunkt: 8:00 Uhr S-Bhf Köpenick, auf dem Vorplatz

Jugendbund DJO Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Traditionelles Weben von Kentestoffen aus Keptoe

Workshop für Schüler der 1.-2. Klassenstufe im Rahmen der Ausstellung „Amas kleine Welt“

Kinder- und Jugendbibliothek des Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, Potsdam

Freunde der Global Link Organisation Ho/Ghana

Auskunft: Ronald Gohr, 0331-289 64 71. Eintritt frei!



Ausstellungen

1. September 2004 bis 30. September 2004

Lebensperspektiven

Ausstellung vom "Welthaus Bielefeld" e.V.

Mehrzweckgebäude der Johann-Julius-Hecker-Oberschule, Hohenwalder Str. 2, Berlin-Marzahn
Stadtteilbüro Nord-West der Jugendförderung und der Agenda 21-Beauftragte des Bezirksamtes
Marzahn-Hellersdorf

Anmeldung für täglich stattfindende Führungen: 62 124 42 oder mangamar@aol.com. Je-
weils mittwochs ist die Ausstellung in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr geöffnet für Besucher,
die die Ausstellung ohne Führung besuchen möchten.

7. September 2004 bis 4. Oktober 2004

Zwischen Halbmond und Sternenkranz – Islamisch-Deutsche Welten im Fokus

Tischrunden des Kulturamtes Neukölln

Ausstellung von Studenten der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Rathaus Neukölln; Karl-Marx-Str 83, Berlin-Neukölln

Kulturamt Neukölln

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.18:00 Uhr

10. September 2004 bis 10. November 2004

Karibuni Zanzibar! Willkommen auf Sansibar!

Fotoausstellung aus zwölf Jahren Begegnungen Sansibar-Brandenburg

Volkshochschule, Dortustr. 37, Potsdam

*VHS „Albert Einstein“ Potsdam, Tel. 0331-289 45 62 und Regionale Arbeitsstelle für Aus-
länderfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA) Potsdam, Tel. 0331-201 08 69*

Schulklassen und andere Gruppen können sich zu thematischen Projekten zu Sansibar und
zum Alltag auf der islamisch geprägten Insel anmelden. Eintritt frei! Geöffnet: Mo-Fr 8-20 Uhr

11. September 2004 bis 10. Oktober 2004

ROMA – Stadt und Land

Slowakische und tschechische junge Fotografie „Gruppe mit gestreckten Beinen“, Vit Simánek,
Karel Tüma, Matus Zajac

Studio im Hochhaus, Kunst- und Literaturwerkstatt, Zingster Str. 25, Berlin-Lichtenberg
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Kulturamt, Studio im Hochhaus

Öffnungszeiten: Mo-Mi 14-18:00 Uhr, Do 14-19:00 Uhr, So 15-18:00 Uhr

Ausstellungen

17. September 2004 bis 8. Oktober 2004

Ausgewählte Werke der 9. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migranten und Flüchtlinge

Evangelische Darlehensgenossenschaft / Evangelisches Zentrum, Georgenkirchstr. 69, Berlin-Friedrichshain

Evangelische Darlehensgenossenschaft

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8-16 Uhr

18. September 2004 bis 17. Oktober 2004

Auswärts – Bilder vom Ankommen

Ausstellung der in Deutschland lebenden Finnin Kaija Wosnitza

Finnland Zentrum, Schleiermacherstr. 24 a, Berlin-Kreuzberg

Die Finnische Gemeinde in Berlin

Öffnungszeiten: Mi-So 15-20 Uhr

17. September 2004 bis 10. Oktober 2004

Klein-Wien in Halb-Asien. Czernowitz im Spiegel seiner Nationalitäten

Die Ausstellung will anhand vieler Exponate, wie Bücher, Dokumente, Fotos, Bilder, Briefe, Manuskripte auf die Stadt Czernowitz und ihr ungewöhnlich vielfältiges literarisches Leben hinweisen.

Altes Rathaus Potsdam Forum, Am Alten Markt 9, Potsdam

Deutsches Kulturforums östliches Europa e.V.

Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr, Eintritt frei!

23. September 2004 bis 10. Oktober 2004

Amas kleine Welt – Leben und arbeiten in Ghana

Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, Potsdam

Freunde der Global Link Organisation Ho/Ghana, Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Stadtverwaltung Potsdam

Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr

25. September 2004 bis 3. Oktober 2004

Philippinen: Perle des Orients

Fotoausstellung

Pfarrsaal, Heilig Geist Pfarrei, Bayernallee 28, Berlin-Charlottenburg

Philippinisches Gemeindezentrum-Berlin

Öffnungszeiten tägl. von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Ausstellungen

26. September 2004 bis 12. Oktober 2004

„Wer sind wir?“

Ausstellung

Jugendfreizeiteinrichtung „Titanic“, Teterower Ring 168, Berlin-Hellersdorf

Jugendfreizeiteinrichtung „Titanic“

Öffnungszeiten: tägl. 14-21 Uhr

27. September 2004 bis 30. Oktober 2004

Potsdam – Konstruktionen und Faszination

Fotoausstellung von Alexander Gurzhy und Genrich Agrononik

KIBUZ, Berliner Straße 148, Potsdam

Kultur-, Integrations- und Beratungszentrum der ZWST

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-18 Uhr.

29. September 2004 bis 29. Oktober 2004

Ausstellung „Flüchtlingsalltag in Berlin“

Photodokumentation: Flüchtlinge fotografieren ihren Alltag

Haus der Diakonie, Paulsenstr. 55/56, Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg e.V.

30. September 2004 bis 9. Oktober 2004

Karikaturen zum Thema Flucht u. Asyl von Gerhard Mester (Wiesbaden)

Ausstellung

Rathaus Foyer, Kirchstr. 3, Berlin-Zehlendorf

Ev. Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

8. Oktober 2004 bis 31. Oktober 2004

„Himmelsrichtung“

Malerei von Dinih van Kha (Khanh.), eine Ausstellung im Rahmen der Vietnam-Tage

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Werkstatt der Kulturen

Öffnungszeiten: täglich außer montags 10-21 Uhr.

Vietnam – Moderne Kontra Tradition

Fotos von Mario Weigt, eine Ausstellung im Rahmen der Vietnam-Tage

Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, Berlin-Neukölln

Werkstatt der Kulturen

Öffnungszeiten: täglich außer montags 10-21 Uhr

Liste der Veranstalter

- abw-arbeit, bildung, wohnen e.V.
Projekt DIALOG
- Afrika Center Berlin
- Afrikanische Ökumenische Kirche e.V.
AIB e.V.
- Aktionsladen Eine Welt Potsdam
- al globe – Brandenburgisches Haus der Kulturen
- Antirassistisch-Interkulturelles Infozentrum ARiC Berlin e.V.
- Diakonisches Werk Oder-Spree gGmbH
- Migrantenbeauftragte Marzahn-Hellersdorf
- Arte Global
- Asyl in der Kirche e.V. Berlin
- Äthiopisch-Orthodoxe Kirche zu Berlin-Brandenburg
- Ausländerarbeit der Ev. Samariter-Kirchengemeinde Berlin-Friedrichshain
- Ausländerbeauftragte des Landes Brandenburg
- Ausländerbeauftragte Treptow/Köpenick
- Ausländerbeauftragter der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Ausländerbeirat der Stadt Potsdam AWO-Kreisverband Potsdam e.V.
- Babel e.V.
- BBAG e.V.
- BeDiTo e.V.
- Berlin-Brandenburgische Ausländergesellschaft
- Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
- Europabeauftragte Marzahn-Hellersdorf
- Brandenburgischer Kulturbund e.V.
buenos aires berlin
- Bürgerhaus am Schlaatz
- Caritas Migrationsdienst
- CHIP Jugendförderung in Kreuzberg
- Agenda 21 – Beauftragter Marzahn-Hellersdorf
- Deutsch - Afrikanischer Länderkreis der BBAG
- Deutscher Entwicklungsdienst
- Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V.
- Deutsch-Japanische Gesellschaft
- Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg e.V.
- Diakonisches Werk Neukölln-Oberspree e.V.
- DITIB Merkez Moschee
- DJELI ASSOCIATION Berlin e.V.
- Eberswalder Vereine und Initiativen
- Elterninitiative Kids & Co
- Emanuel Kirchengemeinde
- Ev. Jugendarbeit Bernau
- Ev. Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf
- Ev. Stadtkirchengemeinde
- Ev. Weinbergkirchengemeinde
- Evangelische Darlehensgenossenschaft
- Evangelische Gemeinde Finow und jüdische Gemeinde Bernau
- Finnische Gemeinde in Berlin
- Flüchtlingsrat Berlin e.V.
- Frauzentrum „Marie“ e.V.
- Gemeinde St. Thomas
- GiBB e.V.
- Hella – Klub für Mädchen und junge Frauen
- Hilfskomitee Belarus
- Humanistischer Verband Potsdam e.V.
- Integrationszentrum für Spätaussiedler und Vietnamesen
- Interkulturelles Frauzentrum S.U.S.I
- Internationales Literaturfestival Berlin
- Interreligiöses Zentrum Jerusalemkirche
- ISA - Indische Solidaritätsaktion e.V.
- Jüdische Gemeinde Stadt Potsdam
- Jugendamt Potsdam
- Jugendbund DJO Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V.
- Jugendfreizeiteinrichtung „Anna Landsberger“
- Jugendfreizeiteinrichtung „Titanic“ Kiek in e.V.
- Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam
- Kindertagesstätte der Ev. Osterkirchengemeinde
- Kultur-, Integrations- und Beratungszentrum der ZWST
- Kulturamt Neukölln
- Kulturfabrik gGmbH
- Kulturring in Berlin e.V.
- Leibniz-Gymnasium Potsdam
- Maharlika e.V.
- Missio-Diözesanstelle Berlin
- Moses Mendelssohn Orchester der Jüdischen Gemeinde Potsdam
- Netzwerk für ein tolerantes Eberswalde
- Netzwerk für Integration von Migranten
- odak e.V.
- Ökumenisches Forum Berlin-Marzahn e.V.
- Otto-Suhr-Volkshochschule Neukölln
- Pädagogisch-Theologisches Institut im Bildungswerk der EKBO
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrums gGmbH
- PDS Potsdam
- Philippinisches Gemeindezentrum-Berlin
- Plattform gegen Rechts e.V.
- Projekt Zusammenleben (KVPB e.V.)
- Quartiersagentur Marzahn NordWest RBB multikulti
- Regionale Arbeitsstelle für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule Potsdam
- Reistrommel e.V.
- Restaurant „La France du Sud“
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage / Aktioncourage e.V.
- Stadt- und Landesbibliothek Potsdam
- Stadtteildbüro Nord-West der Jugendförderung
- Studio im Hochhaus
- Syrisch-orthodoxe Kirche Mon Jakob von Serug
- United Brethren in Christ Church (UBC)
- Urania-Schulhaus GmbH
- Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg
- Volkshochschule „Albert Einstein“ Potsdam
- W/CRP-Berlin (Weltkonferenz der Religionen für den Frieden)
- Werkstatt der Kulturen e.V.
- WVV Private Weiterbildungsakademie für Wirtschaft und Verwaltung

Malteser Migranten Medizin

Die Malteser Migranten Medizin hilft Menschen, die nicht krankenversichert sind, wie z.B. Menschen ohne Aufenthaltsrecht

Wir wollen

- dass alle Menschen ihr Grundrecht auf medizinische Versorgung angstfrei in Anspruch nehmen können

Wir helfen:

- Beratung bei medizinischen Fragen
- Behandlung im Einzelfall
- Beratung und Hilfe während der Schwangerschaft und Geburt
- Säuglings-Erstausrüstung und Kinderkleiderkammer
- Vermittlung von weiterführenden Hilfen (z.B. Fachärzte, Kranken- und Geburtshäuser)

Spendenkonto:

Kontonr.: 6 000 199 107
Bankleitzahl: 100 601 98
Pax Bank Berlin
Stichwort: MMM

Malteser Hilfsdienst e.V. Diözese Berlin
Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin, Telefon: 030-34 80 03 0
www.malteser-berlin.de



Malteser

Gesundheit für alle

Flüchtlinge ohne gesicherten Aufenthaltsstatus sind von der regulären Gesundheitsversorgung ausgeschlossen. Das Büro für medizinische Flüchtlingshilfe vermittelt Menschen ohne Aufenthaltsstatus und Flüchtlinge, denen die Behörden eine angemessene Versorgung verweigern, an Ärztinnen und Ärzte, Hebammen, Physio- und PsychotherapeutInnen, die diese unentgeltlich behandeln. Um Medikamente, Brillen und orthopädische Hilfsmittel sowie labortechnische Untersuchungen zu finanzieren, benötigen wir Ihre Spende.

Das Büro für medizinische Flüchtlingshilfe ist ein selbstorganisiertes und nichtstaatliches Projekt. Wir setzen uns politisch für eine reguläre Gesundheitsversorgung unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein.

Büro für medizinische Flüchtlingshilfe
Gneisenaustraße 2a
10961 Berlin-Kreuzberg
Tel.: 030/694 67 46

Spendenkonto beim FFM e.V.

Stichwort: Medizinische Hilfe

Konto: 610 027 263

Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00)



Detlef Gosselck

9. KUNSTAUKTION

17. OKTOBER 2004 · 14:00 UHR

KIRCHE ZUM HEILIGEN KREUZ

ZOSSENER STR. 65 · BERLIN KREUZBERG

**Kunstauction zugunsten von Projekten für Migranten und Flüchtlinge
unter der Schirmherrschaft von Kani Alavi und Bischof Dr. Wolfgang Huber**

Moderator: Detlef Gosselck

Galerieverkauf und Vorbesichtigung: 16. Okt. 2004, 12-19 Uhr . www.ekbo.de/auktion